

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 26.08.2008

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.06.2008 |
| 3 | 05 - 14 0900/2008 Planfeststellung für den Neubau einer Anschlussstelle an der A3/L90 – Netterdensche Straße –;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein als Träger öffentlicher Belange |
| 4 | 05 - 14 0902/2008 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/2 - Groendahlscher Weg ;
hier: 1. Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Arntz, Anneliese
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Bongers, Sandra (für Mitglied Spiertz)
Diekman, Rolf
Diks, Johannes
Elbers, Markus Herbert (für Mitglied Slot)
Gertsen, Gerhard
Hinze, Peter
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Tepaß, Udo (für Mitglied Jessner)
Trüpschuch, Elke
Ulrich, Herbert
Weicht, Sigrid

Ratsmitglied mit beratender
Stimme gem. § 58 Abs. 1
S. 9 GO NW:

Kukulies, Christoph

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
Hetterscheidt, Eva (Referendarin)
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich
1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

**2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom
03.06.2008**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3 05 - 14 0900/2008 Planfeststellung für den Neubau einer Anschlussstelle
an der A3/L90 – Netterdensche Straße –;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am
Rhein als Träger öffentlicher Belange**

Mitglied Beckschaefer erklärt, dass seine Fraktion der Anschlussstelle an der A 3/L 90 zustimmt. Seine Fraktion wünscht jedoch, dass, wenn die Anschlussstelle in Betrieb genommen wird, der Ausbau des Radweges und alternativen Umgehung fertig gestellt sein sollten.

Für die Ratsfraktion "Die GRÜNEN" teilt Mitglied Siebers mit, dass ihre Fraktion den 3. Autobahnanschluss für überflüssig hält und auch die Planung nicht sinnvoll ist.

Mitglied Hinze hebt hervor, dass die SPD-Fraktion dem Autobahnanschluss nur im Zusammenhang mit dem Ausbau des Radweges und der alternativen Umgehung zustimmen

Mitglied Gertsen macht deutlich, dass der Landesbetrieb Straßenbau die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen des Planungsverfahrens aufgefordert hat, eine Stellungnahme zum 3. Autobahnanschluss abzugeben. Die Aspekte, die heute vorgetragen wurden, sind in der

Stellungnahme der heutigen Vorlage enthalten. Er schlägt jedoch vor, die Stellungnahme der Verwaltung in Punkt 4 b) Satz 2 anders zu formulieren: "Da der Straßenquerschnitt insbesondere im Bereich der engen Kurve für den prognostizierten Verkehr nicht ausreicht, ist der Ausbau alternativ, die Machbarkeit einer Ortsumgehung der L 90, erneut zu prüfen."

Auf diese Weise hat seiner Meinung nach die Stadt Emmerich alles getan und auf alles hingewiesen, dass dieses in der weiteren Planung berücksichtigt werden kann.

Auch Mitglied Kukulies stimmt dem Autobahnanschluss zu; auch er ist der Auffassung, dass alles für die Sicherheit der Anwohner und der Bürger getan werden muss.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs verdeutlicht, dass die Stadt Emmerich am Rhein sich - mit vielen anderen Beteiligten - in einem Verfahren befindet, in dem alle Bedenken und Anregungen von Bürgern, Kommunen, und Fachbehörden, gesammelt werden, um vor dem Hintergrund des geltenden Rechts eine rechtmäßige Entscheidung zu treffen. Der daraus entstehende Planfeststellungsbeschluss muss jeder gerichtlichen Überprüfung standhalten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Ausführungen zu den Punkten „3. Beschreibung und Bewertung der Projektinhalte“ und „4. Anregungen der Stadt Emmerich am Rhein“ als Grundlage für die im Rahmen des 2. Anhörungsverfahrens zum Neubau einer Anschlussstelle an der A3/L 90 – Netterdensche Straße – (Emmerich-Süd) zu formulierende Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**4 05 - 14 0902/2008 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/2
- Groendahlscher Weg -;
hier: 1. Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits-
und Behördenbeteiligungen eingegangenen
Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/2 -Groendahlscher Weg- mit Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan dahin gehend geändert, dass

- a) die Art der baulichen Nutzung für den mit dem Wohnhaus Arnheimer Straße 9 bebauten Teil des Grundstückes Gemarkung Emmerich, Flur 13, Flurstück 194 umgewandelt wird von Gewerbegebiet (GE) in allgemeines Wohngebiet (WA) mit maximal II-geschossiger offener Bebauung, GRZ 0,4 und zulässiger Einzel- und Doppelhausbauweise,
- b) die überbaubare Fläche für den neuen WA-Bereich mit einer Tiefe von 16,0 m in der Lage des bestehenden Wohngebäudes festgesetzt wird,
- c) für den verbleibenden Gewerbegebietsbereich zwischen Arnheimer Straße und Düsseldorfer Straße eine Nutzungsbeschränkung auf "das Wohnen nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe" festgesetzt wird,
- d) die Festsetzung der überbaubaren Fläche im verbleibenden Gewerbebereich an die neue nördliche Gebietsgrenze angepasst wird.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Anfragen

1. Ausweisung der Anlegestelle der Rheinkönigin;
hier: Anfrage von Mitglied Hinze

Aufgrund der Anfrage von Mitglied Hinze teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass im Rahmen des Innenstadtbeschilderungssystem auch die Ausweisung der Anlegestelle der Rheinkönigin abgearbeitet wird.

2. Spielplatz "Zum Beerenboom";
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Mitglied Diekman spricht die Vermüllung des Spielplatzes "Zum Beerenboom" an, die durch Jugendliche in den Abendstunden verursacht wird. Er bittet die Verwaltung, dieses zu überprüfen.

3. Verwahrlosung "Landhaus Gut Hövel";
hier: Anfrage von Mitglied Hinze

Mitglied Hinze teilt mit, dass im o. g. Gebäude die Fenster offen stehen, so dass Unbefugte sich dort Eintritt verschaffen können. Er bittet die Verwaltung dieses zu überprüfen.

6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.20 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin